

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Ober-Realgymn. Der Entwurf eines Hausplans für die Ober-Realgymn. für 1897/98 ist in Ausgabe mit 95 750 M. und in Umschlag mit 62 225,54 M. ob. in Höhe von 43 224,46 M. gegen 40 259,46 M. in 1896/97, erforderlich ist. Die Wegausgabe entfiel infolge der regelmäßigen Zulagen an den Lehrer und einmalige Ausgaben zur Einrichtung von 5 Räumen in das Budget.

Geistl. Dann verbreitete sich Redner über die Bedeutung der Judenthümlichkeit für das Nationalbewusstsein, über die Stille des Judentums, seine Beziehungen und die neuere Steuererhebung. Er sprach sich zum Schluss dahin aus, dass allein ein Wandel in der Lage des Judentums dauernd auf einer einigermaßen rentablen Höhe zu halten.

Ein Lebenszeichen. Der seit dem 7. d. M. als verschollen gemeldete Klempnergehilfe B. hat seinem hiesigen Vorgesetzten heute von Halleher in Dora schriftlich Nachricht gegeben. Er lebt also!

Ein Spezial-Kinderstiftung wird von vielen angehenden Eltern-Mitgliedern, welche liberal auch in den Waisenhäusern zu 50 Bgr. erhältlich, zum Haben und Wachsen der Kinder vorzuziehen, weil dieselbe eine ganz eigenartige, möglicherweise Wirkung auf die ganz Kinderliebende Art, von großer Wärme und absolut reines ist. Als präventives und gern gefehrtes Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenk ist der hübsche Carton mit 3 Stücken und einem reizenden Diaphanogramm (Künstler) Bildern bestens empfohlen.

Der Qualgeist der modernen Menschheit. Die Frage aller besser, die unausgesprochene Sehnsucht zu leisten, haben, ohne sich ausreichende Erlösung erlauben zu können, die Klage der Frau, die durch die aufsteigenden Willkür des häuslichen oder geistlichen Lebens über ihre Kräfte in Anspruch genommen wird, das Beden des Mannes, der mitten im aufregenden Leben der Gegenwart steht, das Liebel, das sich in seinen Mutagen bereit bei der überbürdeten Schulung zeigt, ist das Kopplebe. Ein fieber mitternachts Weite dagegen ist das von den Farbwerken in Göditz a. M. hergestellte Mignolant. Mignolant ist in den Waisenhäusern erhältlich. Wer von Schlingen geschäftig sein will, lasse sich von seinem Mtal Mignolant-Büchli verordnen.

Eiserne Nipptischchen (siehe Abbildung) von 3 Mark an. Vernickelte Etagèren 6 bis 25 Mark. Bauernische, sog. Lutzertische in großer Auswahl von 3 Mark an. Rauchtische, Schirmständer C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Back-Butter ausgezehlte frische, besonders fetts und fettiger, zum Backen geeignete Qualitäten. Gute reine Naturbutter à Pfd. 96 Pfg. Gute reine Naturbutter à Pfd. 112 Pfg. Beste reine bayr. Schmelzbutter à Pfd. 100 Pfg. und andere Sorten. Reines Schweineschmalz à Pfd. 36 Pfg. Gr. Ulrichstr. 40. Leipzigerstr. 96. Alter Markt 15. Gr. Steinstr. 42.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40. Leipzigerstr. 96. Alter Markt 15. Gr. Steinstr. 42.

gegeist. Dann verbreitete sich Redner über die Bedeutung der Judenthümlichkeit für das Nationalbewusstsein, über die Stille des Judentums, seine Beziehungen und die neuere Steuererhebung. Er sprach sich zum Schluss dahin aus, dass allein ein Wandel in der Lage des Judentums dauernd auf einer einigermaßen rentablen Höhe zu halten.

B. Vollerger Kolonialverein. Die geistige Verarmung des Vereins galt der Vorbereitung eines für die Zukunft Deutsch-Orientalen sehr wichtigen Unternehmens, nämlich der Anschaffung von Dampfmaschinen für die großen Seen jenes Schutgebietes. Zunächst wurde eine geschäftliche Angelegenheit geordnet, die Verwirklichung des Vorhabens und der hiesigen Ortsgruppe der Deutschen Kolonialgesellschaft. Die Herren Prof. Kirchhoff und Oestgen trafen das Wort und wiesen das Zweckmäßigkeit einer Vereinigung nach, zumal von beiden Seiten die gleichen Ziele angestrebt werden. Dem Kolonialverein konnte das Gelingen nicht verlagert werden, das er von seiner hiesigen Stellung hinter keine Ortsgruppe der allgemeinen Kolonialgesellschaft zurückgelassen ist, wie er z. B. für den Dampfer „German von Wismann“, der jetzt als Sport dänischer Gattung die Uferlande des Anapa im Baume hält, 2000 Mark aufbringen konnte. Die Kolonialgesellschaft ist bereit, die Vereinsaktivitäten unter Beifügung des bisherigen Betrages von 3000 Mark zu übernehmen. In der hiesigen Ortsgruppe sind 30 Mitglieder, von denen 9 M. gezahlt werden — in der hiesigen Ortsgruppe aufzunehmen und ihnen das volle Stimmrecht für die lokalen Angelegenheiten und die Benennung der Abteilungsmitglieder, 3 M. von den genannten 9 M. zu gewähren. Der Verein hatte gegen dieses Abkommen nichts einzuwenden und hat eine fünfjährige Kammer für Abänderung der Satzungen etc. — Der Hauptzweck des Vereins war, wie gesagt, der centralafrikanischen Dampftrave geordnet und in dieser hatte sich der Verein ein treuherziges Gewand, der Viererleitermann Schlotter der Deutsch-Orientalen in der hiesigen Ortsgruppe, auch selbst schon Expeditionen von Schuttruppen befehligt hat, zur Verfügung stellt. Vorausgesetzt wurde von ihm eine Darlegung der Bedeutung Deutsch-Orientalen, das, wenn es auch ein zweites Gabeln, in der Wichtigkeit und Ergiebigkeit der Bodenschätze des höchsten Ertrags zu gewöhnen vermag. Als günstiger Umstand kommt der deutschen Betriebsamkeit auch das Vertrauen der Araber und Negers entgegen, welche sich durch die Mühseligkeiten der Belgier und Engländer abgeben fühlen. Es fehlt aber dem ohnehin reichlichen Schutze noch immer zu sehr, das deutsche Kapital, ohne dessen Hilfe der deutsche Staat nicht auskommen kann. Es ist aber hohe Zeit, das das deutsche Kapital sich auf seinen nationalen Beruf in jenen Schutgebieten besinnlich, damit nicht die Belgier und Briten, die schon im Begriffe stehen, den centralafrikanischen Handel noch von Kongo bis zum Äquator, zu unternehmen. Von weltlicher Bedeutung würde den deutschen Dampfer aus dem Victoria Nyanza und dem Tanganika sein, nachdem für den Nyanza die Dampftrave in sehr befriedigender Weise seit 1895 geordnet ist. Von ihrem ersten Ertrage an diesen Dampfern an haben die Deutschen den Mangel an guten Fahrzeugen nicht empfunden. Der Victoria Nyanza ist so groß wie das Königreich Bayern und der Tanganika hat eine Länge, die sich mit einer Länge von der Größe des Meeres fast deckt. Dazu die häufigen niedrigen Winde und furchtbaren Wirbelstürme. Solchen ungünstigen Verhältnissen gegenüber lässt sich mit kleinen Seglern gar nicht bekommen und längt hätte die Blutzergien vermeiden werden können, wenn die deutschen Schuttruppen in der Lage gewesen wären, durch schnelles Erscheinen die Kriegstruppe zu unterstützen. Eine solche Möglichkeit würde auch den Wert der Missionare, das ohne Hilfe der Schuttruppen nicht vorwärts geht und den größten Anstrahlen ansieht ist, zu flossen können. Und ebenso ist die friedliche Arbeit des Kaufmanns und Farmer in jenen Landstrichen, die sich auch zu dauerndem Aufenthalt für Europäer zu eignen haben und über deren Fruchtbarkeit und Mineralische (Kobaltfunden) Günstigkeit verstanden, von dem Geistes deutscher Dampf abhängig. Nicht minder sind diese nötig, um auf der West- oder den Leberrücken der Belgier und Briten zu stehen. Vor allem würde aber auch den Dampfern die Aufgabe zufallen, die noch immer im Seengebiet Land und Leute vertriehenden Sklavenjagden abzuwehren. Im nächsten Frühjahr ist ein neuer Dampfer auf dem Victoria Nyanza geordnet worden, muss namentlich die vom Antifloerentomite gesammelten Geber Verwendung finden, und Herrn Lieutenant Schlotter ist die Ausfertigung erstattet, das er später diese Expedition führen soll. Nicht trügerischen Unternehmungen soll dieser Zug genommen sein, sondern lediglich der Erschließung des Schutgebietes für die deutsche Kultur. In Verbindung mit diesem Vorhaben ist nun der Gehalts ausgetaucht und hat schon eine feiere Bewalt gewonnen, gleichgültig auch den Tanganika mit einem Dampfer auszuführen, muss auch durch Gouverneur von Wismann aus eines der bringendsten Bedürfnisse des Schutgebietes begünstigt werden. Durch die Verwirklichung dieser möglichen Expeditionen würde sehr viel Geld geahrt bleiben, das es sich nur um eine Mehrausgabe von 3 bis 4 Monaten Trügerischen handeln würde. Der Tanganikadampfer würde eine Länge von 15-20 Metern erhalten und seine Bewaldung würde auch den Transport des Dampfes für den Nyanza bedeuten. Der Dampfer würde einen reiferen Lauf als der bisherige sein, gleich mit einem kräftigeren Kessel an die Dampfleistung der Kolonialtrave, auch dem Tanganikadampfer, welches seinen Dampfer dem deutschen Reich schenken wird, besend begünstigen. Herr Professor Kirchhoff konnte dann noch den Verein mit der Nachricht überreichen, dass der Vorstand beschlossen hat, den hiesigen Expedition 1000 M. aus der Vereinskasse zu überreichen, worauf Herr Schlotter herzlich dankte und die Verfügung ausdrückte, dass die Geber der Spende noch monate gute Vorkath über den Fortgang und die Wirkung der Dampfexpedition hören würden.

gegeist. Dann verbreitete sich Redner über die Bedeutung der Judenthümlichkeit für das Nationalbewusstsein, über die Stille des Judentums, seine Beziehungen und die neuere Steuererhebung. Er sprach sich zum Schluss dahin aus, dass allein ein Wandel in der Lage des Judentums dauernd auf einer einigermaßen rentablen Höhe zu halten.

Ein Lebenszeichen. Der seit dem 7. d. M. als verschollen gemeldete Klempnergehilfe B. hat seinem hiesigen Vorgesetzten heute von Halleher in Dora schriftlich Nachricht gegeben. Er lebt also!

Ein Spezial-Kinderstiftung wird von vielen angehenden Eltern-Mitgliedern, welche liberal auch in den Waisenhäusern zu 50 Bgr. erhältlich, zum Haben und Wachsen der Kinder vorzuziehen, weil dieselbe eine ganz eigenartige, möglicherweise Wirkung auf die ganz Kinderliebende Art, von großer Wärme und absolut reines ist. Als präventives und gern gefehrtes Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenk ist der hübsche Carton mit 3 Stücken und einem reizenden Diaphanogramm (Künstler) Bildern bestens empfohlen.

Der Qualgeist der modernen Menschheit. Die Frage aller besser, die unausgesprochene Sehnsucht zu leisten, haben, ohne sich ausreichende Erlösung erlauben zu können, die Klage der Frau, die durch die aufsteigenden Willkür des häuslichen oder geistlichen Lebens über ihre Kräfte in Anspruch genommen wird, das Beden des Mannes, der mitten im aufregenden Leben der Gegenwart steht, das Liebel, das sich in seinen Mutagen bereit bei der überbürdeten Schulung zeigt, ist das Kopplebe. Ein fieber mitternachts Weite dagegen ist das von den Farbwerken in Göditz a. M. hergestellte Mignolant. Mignolant ist in den Waisenhäusern erhältlich. Wer von Schlingen geschäftig sein will, lasse sich von seinem Mtal Mignolant-Büchli verordnen.

Eiserne Nipptischchen (siehe Abbildung) von 3 Mark an. Vernickelte Etagèren 6 bis 25 Mark. Bauernische, sog. Lutzertische in großer Auswahl von 3 Mark an. Rauchtische, Schirmständer C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Back-Butter ausgezehlte frische, besonders fetts und fettiger, zum Backen geeignete Qualitäten. Gute reine Naturbutter à Pfd. 96 Pfg. Gute reine Naturbutter à Pfd. 112 Pfg. Beste reine bayr. Schmelzbutter à Pfd. 100 Pfg. und andere Sorten. Reines Schweineschmalz à Pfd. 36 Pfg. Gr. Ulrichstr. 40. Leipzigerstr. 96. Alter Markt 15. Gr. Steinstr. 42.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40. Leipzigerstr. 96. Alter Markt 15. Gr. Steinstr. 42.

Soeben ist erschienen: **Statistisches Dreßbuch** mit dem Einwohner-Verzeichniß der Vororte Biebidenstein, Cröllwitz, Trotha, Röllberg u. Diemitz für 1897. Verlag W. Kutschbach. Preis elegant gebunden 5 Mark. Vorrätzig in allen Expeditionen des „General-Anzeiger“.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961217021/fragment/page=0001

Bäcktröge, Backmulden, Kuchenbretter, Stellenkästen
in großer Auswahl bei
Th. Franz, Gr. Märkerstraße.

Billige! Billige! Billige!
Christbäume
gibt es nur im Schweizerhaus.

Auction.
Sämtliche Waaren des
Galanterie-, Kurz- u. Spielwaren-Geschäfts,
Griffstr. 55, gegenüber der
Kassendirektion,
werden **Donnerstag u. folgende Tage**
von 2 Uhr an meistbietend versteigert. Vor
den Auktionen findet noch Verkauf statt.

Auction.
Donnerstag den 17. d. Mts., Nachm.
1 Uhr versteigere ich in meinem Auctions-
locale Kl. Ulrichstr. 8, Hof 1. meistb. aus:
Bestandsgut:
1 Kasten Spielwaaren, als:
Helme, Bruststücke, Baukasten, Spiele,
Trommeln, Wäpfe, ferner Photographie-
Album, Briefkasten, Wäpfe etc.
1 Kasten edle Gold- u. Silberwaaren,
darunter: gold. Herren-Klein- u. für
Frauenstücke, mehrere gold. Herren- u.
Frauen-Uhren, goldene Uhrenringe,
Kammbüchlein, Schmuck etc.
1 Kasten neue Herren-Filzhüte
u. d. a. o.

J. Stemmler,
gerichtlich vereid. Auktor und außer-
gerichtlich vereid. Auctionator.

Auction.
Donnerstag den 17. December d. J.
Nachm. 1 Uhr versteigere ich in meinem
Auctionsalon Köpfer-Weinhandlung
südlich angrenzende:
1 Schreibtisch, 1 Sopha, 4 Stuhl-
stühle, 1 Spiegel, 1 Kastenbesteck,
1 Korbbank, 1 Stuhl, 1 Bett
(Matten), 1 Gebetsstuhl, 4 halbe
Eisenschalen, Kleiderbügel, Sophas,
1 Regulator, 1 Kommode mit Glas-
aufsatz, 2 Spiegelrahmen, 1
Spiegel, 1 Verticill, 1 Stegstuhl.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.
Am 5. Jan. 1897 wird das im Grund-
buche Band 2, Blatt 46, eingetragene zu
Halle a. S., Spiegelfeld 8 belegene Grund-
stück ca. 700 q. M., nebst an einem Mitsch-
ertrag von 3880 M., meistbietend verkauft.
Verkauf findet beim Königl. Amtsgericht
in Halle, Zimmer 31, Vorm. 10 Uhr statt.

Norddeutsche Fischhalle,
Verkehrsverehr. 163,
empfehlen
Extra fr. Seefische,
grüne Ölinge, 2 Rthl. 15, 4 Rthl. 25 Pf.,
Häufige, 3 Rthl. 10 Pf., 4 Rthl. 1, 10 Pf.,
Gänsefleisch von 20 bis 30 Pf. an.

Ball-, Jagd- u. Para-Nähe,
sowie geräth. u. mann.
Fischwaaren,
Neu! in großer Auswahl!
Bratheringe
Neu! ohne Gräten! Neu!
Aquarium-Fische
in größter Auswahl.

Bekanntmachung.
Aus den Anlagen der Kreisverwal-
terei ist ein Lammbaum gelassen
worden.
Es ist hienzu freizumachen
sowie das mit den strengsten
Strafen gegen Denjenigen vorgehen werde,
der sich erlaubt, auch nur einen Zweig
unbefugt abzuhacken.
Erschließung den 14. December 1896.
Der Amtsvorsteher,
H. Verbe.

Der am 28. September 1896 hinter
den Arbeiter August Wendler aus Delitz-
schaffene Stiefel ist erlöst. - J. IV N
52/96.

Halle a. S., den 13. December 1896.
Der Erste Staatsanwalt.
Der unterm 24. Juli 1896 gegen den
Kleinhändler Johannes Kretschke aus Salz-
witten erlassene Stiefel ist erlöst. - J. IV N
52/96.

Asthma, Lungenleiden geheilt.
Seit meiner Jugend litt ich schwer
an obigen Leiden, alle angewendete
Hilfe war vergeblich, ich war bei
Erregungen, sowie kalter Luft
und in meinem Bereiche sehr leicht
geräth, und war zeitweilig so
schwach, überhaupt nichts mehr
machen zu können. Ein durch
Herrn von **Höhmit, Spezial-**
Preis für Asthma, Unge-
dresden, Johannisstr. 5, Geschirter
machte mich auf die in diesem
Zeitschrift für den Herrn von
Höhmit, früher Professor, aufmerk-
sam und ich bin, Gott sei Dank,
heute wieder vollständig ge-
heilt, nicht veranlaßt, meine Ver-
trauenswürdigkeit darauf aufmerksam
zu machen.
Vertheilung:
**Glas, Vorstand, begründet,
Berthold Weneburg.**

Meine wirklich fein- u. rein-
schmeckenden
div. Wurstsorten,
welche nach echt hussachlich-
thüringischer Art aus reinem
Schweinefleisch zubereitet werden,
bringe in empfehlicher Erinnerung,
daß ein einziger Versuch macht
Sie zum Kauf. Von heute ab
delik. russ. Salat.
E. Kramer, Schweine-
Kl. Ulrichstr. 34.

Wegen Umzug Ausverkauf
sämtl. Putzartikel, Winter-,
Sommer- u. Tassenartikel, Col-
föden zu halben Preisen.
Marie Lotz, An d. Universität 17, 1.
Zum Hausflachen empfehle feine
Schweinelebern in allen Sorten.
W. Knobbe, Kröllstr. 24,
An Schloßplatz.

Kölnher Speculatus.
Zuletzt frisch, 1/2 Pfund 20 Pf. empf.
Otto Hänel,
Danz 12 u. Geilstr. 46.
Erlaube mich anzuzeigen:
Famillienbuch 49, 1 r.

Uebung.
Gute Schafwolle, welche nicht einlaßt,
sehr gut für Schwämme, wird u. dauer-
haft, ist auf dem Weihnachtsmarkt zu haben
vielerlei von
Klinge, Berger, aus Brandenburgstr. 8.

Zur Festbäckerei
empfehle sämtliche Backwaaren in guter
Qualität zu billigen Konkurrenzpreisen.
C. F. Jentzsch, Geilstr. 70

H. J. Jentzsch, Geilstr. 70
H. J. Jentzsch, Geilstr. 70
H. J. Jentzsch, Geilstr. 70
H. J. Jentzsch, Geilstr. 70

Wer seine Frau lieb
hat u. vernünftig kommen will, lese bald
"Ueber die Ehe u. Kindererziehung". 1. u.
2. Hefen. **Stosch-Verlag Dr. 38 Hamburg.**

Martin Jacoby.
Größtes Lager
Photographie-Albuns
von den einfachsten bis zu den vollendetsten Prachtstücken mit beson-
derer Berücksichtigung für die verschiedenen Zwecke, als: für Studenten, Vereine, Militär-Vereine, Verlobungen,
Hochzeiten, Jubiläen etc.
NB. Meine sämtlichen Albuns sind von Mk. 2,25 an mit nur ächtem Goldschmuck versehen,
so dass dem Käufer für beste Haltbarkeit die grösste Garantie geboten ist.
Reizende Nippes in den niedrigsten Preislagen.
Kleine Geschenke zu allen Gelegenheiten.
4 Leipzigerstr. 4.

Bekanntmachung.
Die Abgabe der beiden letzten Ge-
meinderichte soll Montag den 21. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr im hiesigen Ge-
richtsgebäude an den Bestwilligen vergeben werden.
Waldstr. den 14. December 1896.
Der Gemeindevorstand.
Als Wahlmännchen empfohlen
hohfneise Nähmaschinen
Buch & Müller, Rathhausstr.

Der Frau Wärfel
zu ihrem 35. Biogenese ein dreimal
dennem **Good**, daß der ganze Zeit-
plan wartet.
Ob sie sich noch merken läßt?
Mehrsere Stammgäste.

Zum Feste.
Große Pracht - Wäpfe, Kete,
K. Cavier, Gänsefleisch, f. domm.
Kneipen in allen Sorten,
Nieren u. Mittel-Nieren in
ganzen u. halben Dosen,
f. Delikatessen u. Nahrungsmittel,
Verginge in Gelee,
Tel. Sardinen, usw. beste Waare,
sowie alle Sorten Nahrung,
u. Viqueure.
Herm. Lincke, Alter Markt

Medaillons
für
Herren-Uhrketten,
prachtvolle neue Waare in jeder
Preislage.
echt Gold u. Double
Wart 3-30.
J. Essig Nachf.,
Juwelier,
Gr. Ulrichstr. 41.

Horizontale
Die billigsten und schönsten Christbäume
in allen Größen im Saal u. einzeln
sind zu haben
Preis 5.
Panorama von Halle a. S.,
eingesamt u. 7.00 M. an
empfehle zu Preisgebern
Eduard Anton, Halle, Parfümerie 1.

W. F. Wollmer,
Gr. Ulrichstr. 55.
Strumpfstrickerei.
Sämtliche
Strumpfwaren.
Anwaben. - Anstricken.

Capitalien
2000 Mark
von frech. jungen Eheleuten zur Ge-
schäfts-Verwaltung gegen Zinsfreiheit
gekauft. Leihen erbeten sub B. Z.
58377 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S.

Verloren
Briefstiche mit Sprüchen verloren.
Bitte abzugeben an
Hitter's G. Geilstr. am Markt.
Eine junge graue Hündin
entlaufen. Hohe Belohnung.
Geilstr. 38.

Goldene Broschen,
entsprechende
neue Muster
mit echten
Steinen u. Perlen
Nr. 10-40.
Reiche Auswahl.
J. Essig Nachf.,
Juwelier,
Gr. Ulrichstr. 41.

Christbäume
Die billigsten und schönsten Christbäume
in allen Größen im Saal u. einzeln
sind zu haben
Preis 5.
Panorama von Halle a. S.,
eingesamt u. 7.00 M. an
empfehle zu Preisgebern
Eduard Anton, Halle, Parfümerie 1.

Christbäume.
Die billigsten und schönsten Christbäume
in allen Größen im Saal u. einzeln
sind zu haben
Preis 5.
Panorama von Halle a. S.,
eingesamt u. 7.00 M. an
empfehle zu Preisgebern
Eduard Anton, Halle, Parfümerie 1.

Handarbeiten
vorgeschrieben kostbillig, bei jed. Ein-
kauf von 1 M. ab 1. bayer. Stragen-
kosten gratis mit frei
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Handarbeiten
vorgeschrieben kostbillig, bei jed. Ein-
kauf von 1 M. ab 1. bayer. Stragen-
kosten gratis mit frei
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Handarbeiten
vorgeschrieben kostbillig, bei jed. Ein-
kauf von 1 M. ab 1. bayer. Stragen-
kosten gratis mit frei
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Handarbeiten
vorgeschrieben kostbillig, bei jed. Ein-
kauf von 1 M. ab 1. bayer. Stragen-
kosten gratis mit frei
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Weisse Hündin
mit schwarzem Fleck entlaufen. Geg. Be-
lohnung abzugeben
Soblenitz, 40. p.
Freitag Abend in den Raststätten
Zentrum, geg. B. H. verloren. Ab-
zugeben
W. Reiche, Farnstraße 43.
Sonnat eine Rosettenkette verlor. Der
ehrl. Finder in geb. Briefe geg. Belohn-
ung.
M. Reiche, Farnstraße 43.
Schwarzes Portemonnaie in Inhalt
des Geldes verlor. Geg. Bel. abzug.
Werbeführer 51, 1.

Gefunden.
Fortgefahren, weiß mit braun u. gelb Flecken.
vor 3 Wochen zum. Wilmannsstr. 12, 11.

Familien Nachrichten.
Zobes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten zur Nach-
richt, daß meine Frau, welche ich seit
Mann, unter sorglicher Vater, der Wai-
schenbauer **Robert Kluge** nach
langem schweren Leben verstorben ist.
Dies zeigt sich durch ein
Die trauernde Wittwe **Klara Kluge**
geb. Kuntzlin.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den
17. d. Mts., Vorm. 11 Uhr im hiesigen
Friedhofe, Grabfeld 18, aus statt.
Der Vorstand.

Wittwe Kluge
geb. Kuntzlin.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den
17. d. Mts., Vorm. 11 Uhr im hiesigen
Friedhofe, Grabfeld 18, aus statt.
Der Vorstand.

Wittwe Kluge
geb. Kuntzlin.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den
17. d. Mts., Vorm. 11 Uhr im hiesigen
Friedhofe, Grabfeld 18, aus statt.
Der Vorstand.

Wittwe Kluge
geb. Kuntzlin.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den
17. d. Mts., Vorm. 11 Uhr im hiesigen
Friedhofe, Grabfeld 18, aus statt.
Der Vorstand.

Wittwe Kluge
geb. Kuntzlin.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den
17. d. Mts., Vorm. 11 Uhr im hiesigen
Friedhofe, Grabfeld 18, aus statt.
Der Vorstand.

Restaurant Wilhelmsheim,

Gr. Wallstraße 8.

Mit dem heutigen Tage ist mit der **Special-Ausschank u. Verlag** der rühmlichst bekannten Biere von der Brauerei des Herrn **F. Oettler** in Leipzig übertragen worden.

Indem ich dem geehrten Publikum den Verkauf meines Restaurants (Bereinszimmer sind zu vergeben) bestens empfehle, bin ich ferner in der Lage den Herren Restaurateuren bei Abnahme eines jeden beliebigen Quantums meiner Biere gütigste Zahlungsbedingungen zu gewähren.

Halle a. S., den 1. Decbr. 1896.

Hochachtungsvoll
J. H. Meissner.

Hôtel Deutscher Hof

hält sich dem reisenden Publikum bestens empfohlen. **Vorzügl. Küche, gute Betten, billige Preise, sorgfältige Bedienung, bürgerliches Mittagessen.** — Angenehmer Familien-Aufenthalt. — Kleiner Saal für Vereine etc. zur Verfügung.

Mit Hochachtung **H. Weihe.**

Friedr. Kohl's Restaurant,

Königsstrasse 4.
Donnerstag Abend

Pökelnkochen mit Meerrettig, Sauerkohl und Klößen.

Restaurant Freyberg-Bräu,

Kl. Märkerstr. 10, Ecke Leipzigerstr.

Special-Ausschank sämtlicher Biere

der Brauerei **H. Freyberg.**

Mittags von 12-2 Uhr, à la Cart 1 M.,
im Abonnement 75 Pf.

Reichhalt. Speisekarte. Früh u. Abends Stamm zu kleinen Preisen.

Einbein m. Meerrettig oder Sauerkohl.
Ergebenst

R. Lantzs.

NB. Grosse und kleinere Vereinszimmer noch einige Tage zu vergeben.

Marsala-Weine:

(directer Bezug)

Vecchio, à Fl. 1,60. **Serena**, à Fl. 2,-

Inghelterra trocken, à Fl. 2,50.

Portweine, weiss und roth, **Madeira**, **Sherry**, **Malaga** etc.

Fernsprech. 251. **Leipzigerstr. 5.**

Julius Bethge,

Inh. **Klippert & Engel.**

Wein- und Probirstube.

Als praktische

Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

**Bett-Inlette, Bettbezüge und Betttücher,
Damen- u. Kinderhemden,
Unterröcke u. Schürzen,
Herren-Nacht- und Oberhemden,
Chemisettes, Kragen, Manschetten und
Cravatten**
in sauberer Ausführung zu den billigsten Preisen

Robert Steinmetz,

Halle a. S., Leipzigerstr. 1, am Marktplatz.

Magdeburger Wurst-Fabrik mit Dampfbetrieb

liefert wie bekannt:

ff. Jauersche Reichswürstchen und Wiener Würstchen
auf dem Weihnachtsmarkte vis-à-vis dem Rathstheater

zu haben.

Herm. Brodthuhn, Aufstige 2.

Ernst Voigt's Restaurant,

Kuhgasse 9.

Freitag den 18. d. Mts.

Großes Schlachtefest.

Früh 9 Uhr, Weißfleisch, Abends diverse

Wurst und Suppe.

Freundlich ladet ein

Ernst Voigt.

NB. Wurst auch außer dem Saale.

Zum schwarzen Wallisch.

Donnerstag

Schlachtefest.

den 17. d. Mts.

W. Pfeiffer.

Zucker 1. gemahlen, 24 Pfg.

Gute neue Corinthen à Pfund 20 d

Gute neue Rosinen " " 35 "

Gute neue Mandeln " " 65 "

Extra-Tafelmargarine in Pfund-

feine " " 55 d, bei 5 Pfd. à 50 d

Otto Bornschein, Gräberstr. 3.

Colonialwaaren-Verhandlung-Geschäft.

Passend als

Weihnachts-Geschenk

empfehle: erot. Wägel, Papageien,

Stittche und Sannaris, zwei flecker

stehende Dampfmaschinen, laufende Vogel-

u. Papageienkäfige, Laubstücker, Laub-

stroschhäuschen, Salamander und

andere Thiere, nur beides Vogel-

futter, Unterfahlfutter für in- und

ausländische Wägel.

Carl Zeidler,

Zöpferplan 10, am Leipziger Thurm.

Spezial-Spielwaarenhandlung

von

Carl Zeidler,

empfehle sein großes Lager in

Prüfung u. Spielzeug, sowie aller Art

von Spielzeug, sowie aller feineren

Arten mechanisch. Metallspielwaaren.

Weihnachts-Ausstellung

erste Etage.

Für Wiederverkäufer

bester Bezug

von

Gratulationskarten,

Pathenbriefen,

Schreibheften,

Briefpapieren,

Tafeln,

Schieferstiften,

Bleistiften,

Federhaltern,

Stahlfedern,

Bilderbogen,

Bilderbüchern,

Glanz- u. Cattunpapier

u. s. w.

G. Clauss Nachf.,

Papierhandlung, Dittelsdorfstr. 22.

Honigkuchen

in bekannter Güte, bei Entnahme von

3 à 1,60 Mark.

Verband nach auswärts befördert un-

ternehmend die Conditorei

F. W. Rothnick,

Bernburgerstr. Nr. 5

Marzipan täglich frisch.

Baumkuchen,

werden in bekannter Güte angefertigt.

Bestellungen u. Bestände nach auswärts

bestens prompt bei Conditorei

F. W. Rothnick.

Portofrei mit 70 Pf. bei

1 Kiste reisende Anheiten

Christbaum-Confect

amerikanisch frisch u. geschmackvoll

ca. 450 Stk. mittel groß, ob ca. 250

große Stk. für nur 3 Mark.

3 Kisten für 8 Mark — per Nachnahme.

Ludwig Philippsohn, Zresden 114.

nur gute Waare, versch. 8 Pfd. netto für

9 M. fr. gegen Nachn.

Gutsb. **F. Engelke, Stöcken**

(Ostpr.)

Weihnachts-Geschenk.

Neue Knabens u. Mädchenstiefel, selbst

angefertigt, mit guten Zubehören empfiehlt

billig **J. Sternlicht, Alt. Markt 11.**

Mandel- u. Rosinen-Stollen,

I. u. II. Sorte, empfiehlt

Otto Hänel,

— Garz 12 u. Weißstraße 46. —

Als passendes
Weihnachts-Geschenk
empfehlen



Klavier-Lampen
in grosser Auswahl
A. L. Müller & Co.
Gr. Steinstr. 14.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von Markt und Umgegend die ergebene Anzeige,
daß ich mit heutigem Tage ein gut assortirtes
Schuh- und Stiefel-Lager
eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute dauerhafte Waaren zu
billigsten Preisen zu liefern.
Hochachtungsvoll
F. Holzkaue.

**Unterhosen,
Unterhemden,
Unterjacken,
Jagdwesten,
Handschuhe — Stiefel — Kragenshoner.**

H. Schnee Nachf.
Gegründet 1839. **A. Ebermann.** Gr. Steinstr. 84.
Bestes Specialgeschäft
für Erbsen, Strumpf- und Wollwaaren.

**Schulterkragen, Seelenwärmer,
Kapotten, Damen-Weisen,
Tailentücher, Ballshawls,
Strümpfe, Unterröcke,
Schürzen.**

Als passende Weihnachts-Geschenke
empfehle in überraschend großer Auswahl alle Sorten
Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln
von den einfachsten bis elegantesten, sowie
feine Filzwaaren, russ. Gummischuhe
zu äusserst billigen Preisen.
L. Brüggemann,
früher Ed. Zachäse,
9 Schmeerstraße 9, Ecke Kuhgasse.

3 Mk. 1 Mk. 50 Pfg.

Handelaber	Fasen	Schreibzeuge
Zufassfäße	Parabirren	Recessoren
Banner	Butterdosen	Handschuhen
Butterkühler	Bügelbänder	Tragenhaken
Cafemehlen	Inderdosen	Caschmenthaken
Waheruhren	Cakesofen	Waheruhren
Büchel, Spiegel	Figurenservic	Inderdosen
Cakesofen	Menagen	Streichholzänder
Figurenservic	Glasbilder	Cakesofen
Sierwerke	Samstischischen	Glasbilder
Schmuckkasten	Büchel, Spiegel	Seidel
Handschuhen	Handschuhen	Fasen
Cabarets	Schmuckkasten	Hippesachen
Waheruhren	Gütelletio	Schreibzeuge
Menagen	Cigarren abschneder	Uhrhalter
Glasbilder	Kaufservic	Waheruhren
Samstischischen	Seidel	Cigarrenabschneder
Büchel, Spiegel	Glasbilder	Cornboden
Handschuhen	Samstischischen	Gesellschaftsspiele
Schmuckkasten	Wandbilder	Abschneder
Gütelletio	Prodhörbe	Handtaschen
Cigarren abschneder	Etageren	
Kaufservic	Uhrhalter	

Albin Hentze, Halle a. S.,

24 Schmeerstr. 24.

Halle'sche Kunstblumen-Fabrik

Stumpf & Jonack,

Gr. Ulrichstr. 54, I. Etage.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen:
**Neuheiten in Ballgarnituren in jedem Genre,
Blumenkörbe und Bouquets**

in eleganter und geschmackvoller Ausführung.
**Silberkränze, Naturpalmen präpariert und andere Blattschmuck, Makart-
und Grotte-Bouquets, Papier-Christbaumgarnitur.**

Specialität: Anfertigung grosserer Decorationen.